

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.06.2013
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:18 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Frau Andrea Bünger

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling ab TOP 3.

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Torsten Mennewisch ab TOP 3.

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Philipp Overmeyer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Frau Brigitte Theilen

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz ab TOP 3.

Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Gert Kühling
Herr Walter Becker
Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Walter Mennewisch
Herr Norbert Schwerter
Herr Reinhard Thobe

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 25.04.2013
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.1.1. Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 A "Bahnhofstraße"
Vorlage: 61/031/2013
 - 4.1.2. Bebauungsplan Nr. 130 „östlich der Straße Am Grevingsberg“ a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/034/2013
 - 4.1.3. Bebauungsplan Nr. 7 D - 7. Änderung "Fasanenstraße"
a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen,
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/037/2013
 - 4.1.4. 69. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 und Bebauungsplan Nr. 26 E "Brockdorf-östlich der Straße An der Urlage" mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Lohne
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Feststellungsbeschluss
c) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/040/2013
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Anfrage der SPD-Fraktion betr. Bau der Marktgalerie
 - 5.2. Berichterstattung im Fernsehen zur Werkarbeiter-Problematik
 - 5.3. CDU-Mitgliedschaft des früheren Bürgermeisters
 - 5.4. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 14.06.2013 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 25.04.2013

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 28 , Enthaltungen: 1

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer berichtete, dass am 22. Mai mehr als 200 Senioren aus Vechta durch die Stadt Lohne geführt wurden, dass 59 verdiente Bürgerinnen und Bürger geehrt wurden, dass zwei Schülergruppen aus Grand Ledge, USA, und Miedszylesie / Polen, im Rathaus begrüßt wurden und dass Herr Hartmut Nuxoll in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Anschließend berichtete der Bürgermeister über die seit der letzten Ratssitzung abgewickelten Grundstücksvorgänge. Weiter ging er auf die von der Kämmerei getätigten Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen ein. Er berichtete weiter über die Umbaumaßnahmen beim Haus Vogtstraße 18 zum Hort und über die Erhöhung der Unterkunfts- und Heizungskosten im Bereich der Sozialhilfe und der Grundsicherung.

Bürgermeister Gerdesmeyer erwähnte weiter, dass die Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten bei der Grundschule Brockdorf andauern, dass dort Container für den Schulbetrieb aufgestellt wurden, dass der Umbau und die Sanierung des Waldbades abgeschlossen ist, dass bei der Mensa der Von-Galen-Schule in dieser Woche das Gründach aufgebracht wird und dass mit der Einrichtung eines Speiseraumes in der Ketteler-Schule und dem Innenausbau bei der Mensa in der Franziskus-Schule und des Kindergartens an der Kreuzstraße begonnen wurde.

Herr Gerdesmeyer berichtete weiter über die Gründung von Arbeitskreisen zur Dorfverschönerung in Kroge-Ehrendorf und Brockdorf, über die Fertigstellung des neuen Radweges zwischen der Langweger und Dinklager Straße und über den Beschluss des OVG Lüneburg bezüglich der Rechtmäßigkeit der Baugenehmigung für die Mensa bei der Von-Galen-Schule. In seiner weiteren Rede erwähnte der Bürgermeister den Verlauf des Lohner Frühjahrsmarktes, die Aktion WerkSTADT in der Lohner Fußgängerzone, die Vorstellung des neuen Nahverkehrsangebotes beim diesjährigen Stadtfest, die Organisation des Familien- und Musikprogrammes durch den HGV zum Stadtfest und das geplante Benefiz-Konzert auf

der Freilichtbühne für die Opfer der Flutkatastrophe. Weiter ging Herr Gerdesmeyer auf die Vertretung der Stadt in sozialen Netzwerken, vor allem in Facebook ein. Abschließend verwies der Bürgermeister auf die Berichte des Präventionsrates und der Gleichstellungsbeauftragten.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Empfehlungen des Bauausschusses

Der Vorsitzende des Bauausschusses Rottinghaus trug die Vorschläge zu den TOPen 4.1.1 bis 4.1.4. vor.

4.1.1. Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 A "Bahnhofstraße" Vorlage: 61/031/2013

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion brachte in Erinnerung, dass nach Auffassung seiner Fraktion die ursprünglich geplante Errichtung eines Altenwohnheimes an diesem Standort ungeeignet war. Er bezeichnete die ursprüngliche Planung als verfehlte Innenstadtpolitik und sprach sich im Namen seiner Fraktion für die Aufhebung des Satzungsbeschlusses aus.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 A „Bahnhofstraße“.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

4.1.2. Bebauungsplan Nr. 130 „östlich der Straße Am Grevingsberg“ a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragene Anregungen b) Satzungsbeschluss Vorlage: 61/034/2013

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner sprach sich für eine Überplanung des Bereiches aus. Städtischer Oberrat Bernd Kröger erläuterte auf Anfrage den Stand der Wasseraufbereitung. Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner forderte eine sorgfältige Überwachung, ob die Kapazität von 800.000 m³ Menge an aufzubereitendem Wasser künftig eingehalten wird. Für seine Gruppe kündigte er eine konsequente Beobachtung dieses Wertes an.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion fragte, ob die Firma weitere konkrete Flächenerschließungen anstrebe. Verwaltungsseitig wurde hierzu mitgeteilt, dass derartige Planungen nicht bekannt seien. Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion berichtete über ein Gespräch mit der Geschäftsleitung der Firma Wiesenhof, wonach Bestrebungen bestehen, das gereinigte Wasser im Bereich Brägel wieder der Natur zuzuführen. Es seien für diesen Zweck bereits Leerrohre verlegt worden. Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner teilte hierzu mit, dass diese Idee nach einem Gespräch zwischen ihm und dem Inhaber Wesjohann entstanden sei.

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Lohne stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zu.
- b) Der Rat der Stadt Lohne beschließt den Bebauungsplan Nr. 130 „östliche der Straße Am Grevingsberg“ als Satzung sowie die Begründung hierzu.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 26 , Enthaltungen: 6

- 4.1.3. Bebauungsplan Nr. 7 D - 7. Änderung "Fasanenstraße"**
a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen,
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/037/2013

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Lohne stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zu.
- b) Der Rat der Stadt Lohne beschließt den Bebauungsplan Nr. 7 D - 7. Änderung „Fasanenstraße“ der Stadt Lohne als Satzung sowie die Begründung hierzu.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 32

- 4.1.4. 69. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 und Bebauungsplan Nr. 26 E "Brockdorf-östlich der Straße An der Urlage" mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Lohne**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Feststellungsbeschluss
c) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/040/2013

Beschlüsse:

- a) Der Rat der Stadt Lohne stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zu.

- b) Der Rat der Stadt Lohne beschließt die 69. Änderung des Flächennutzungsplans '80 sowie die Begründung hierzu. Die bisherigen Darstellungen des Flächennutzungsplans werden mit Wirksamkeit der 69. Änderung des Flächennutzungsplans im überplanten Bereich rechtsunwirksam.
- c) Der Rat der Stadt Lohne beschließt den Bebauungsplan Nr. 26E „Brockdorf – östlich der Straße An der Urlage“ mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung sowie die Begründung hierzu.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31 , Nein-Stimmen: 1

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Anfrage der SPD-Fraktion betr. Bau der Marktgalerie

Fraktionsvorsitzender Knospe erläuterte den zuvor schriftlich eingereichten Fragenkatalog betr. Errichtung der Marktgalerie. Zu dem Vorwurf der fehlenden Präsentationen der Planungsunterlagen im Ratsinformationssystem erläuterte Städt. Oberrat Bernd Kröger, dass die Unterlagen der Fraktion auf Anforderung übergeben wurden. Er empfahl, vermeintliche Unzulänglichkeiten des Ratsinformationssystems möglichst sofort bei den zuständigen Stellen im Rathaus zu melden.

Bezüglich der Forderung nach Vorlage einer genauen Berechnung zu den benötigten Stellplätzen teilte Städt. Oberrat Werner Becker mit, dass eine genaue Berechnung erst durch den Landkreis Vechta nach Eingang vollständiger Bauantragsunterlagen vorgenommen werden könne. Einen solchen Bauantrag gebe es derzeit noch nicht. Bislang wurde die Anzahl der benötigten Plätze nur überschläglich nach dem Stand der Planungen berechnet. Eine endgültige Berechnung beinhalte Ermessensspielräume. Eine solche Berechnung werde nach deren Vorliegen umgehend den Gremien bekannt gegeben.

Zu dem Hinweis der SPD-Fraktion betr. der Zuständigkeit des Rates für Verpflichtungsermächtigungen wies Städt. Oberrat Werner Becker auf die jahrzehntelang geübte und bewährte Verwaltungspraxis hin, wonach von den Gremien im Laufe des Jahres vielfältige und Kosten verursachende Beschlüsse gefasst werden, für die zunächst keine Mittel im Haushalt veranschlagt sind und für die dann Mittel im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Als Beispiel hierfür nannte er die Kosten für Sprachkurse oder die Sportplatzenerweiterung in Brockdorf. Bei einer Änderung dieses bewährten Verfahrens müssten unvorhergesehene Ausgaben stets zuvor im Rat beschlossen werden. Der Redner empfahl, weiterhin diese unvorhersehbaren Kosten insgesamt durch den Nachtrag vom Rat beschließen zu lassen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion erklärte sich mit diesem Verfahren auch für die Zukunft einverstanden, hält ein Abweichen und eine gesonderte Beratung im Finanzausschuss und anschließend Verwaltungsausschuss und Rat im Hinblick auf die Bedeutung der Angelegenheit und die Höhe des Zuschusses für geboten.

Bürgermeister Gerdsmeyer brachte hierzu in Erinnerung, dass über die Veräußerung des Grundstücks in öffentlicher Ratssitzung bei öffentlicher Nennung der Details beraten wurde. Insbesondere wurde die Bezuschussung der Parkplätze und der sich daraus ergebende Restkaufpreis eingehend öffentlich beraten und hierüber in der Presse berichtet. Es handele sich nicht um einen Zuschuss für private Zwecke, sondern um eine Förderung dinglich abgesicherter und von der Allgemeinheit mitnutzbarer öffentlicher Parkplätze.

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner verwies auf die anstehende kommunalaufsichtliche Prüfung der Angelegenheit. Verwaltungsseitig wurde hierzu mitgeteilt, dass ein Ergebnis noch ausstehe. Eine solche Prüfung werde den Gremien bekannt gegeben. Außerdem werde die Stadt Lohne zunächst die Erteilung der Baugenehmigung abwarten.

5.2. Berichterstattung im Fernsehen zur Werkarbeiter-Problematik

Der Vorsitzende der Ratsgruppe wies auf die nach seiner Auffassung sehr schädliche Wirkung des Berichtes für die Region hin und vertrat die Auffassung, dass entgegen verschiedener Erklärungen eine Besserung der Verhältnisse noch nicht in gewünschtem Umfang eingetreten ist. Er rief dazu auf, alle auf eine Verbesserung der Verhältnisse gerichteten Bemühungen zu konzentrieren. Die Politik sollte ihrerseits massiv auf Verbesserungen drängen. Er riet zu einem Gedankenaustausch im Kreise der Hauptverwaltungsbeamten.

5.3. CDU-Mitgliedschaft des früheren Bürgermeisters

Die Anfrage des Vorsitzenden der SPD-Fraktion bezüglich der Parteimitgliedschaft von Herrn Niesel blieb unbeantwortet.

5.4. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Der Partnerschaftsbeauftragte Steinke hatte für die Ratsmitglieder vor der Sitzung eine Tischvorlage auslegen lassen. Ergänzend berichtete er weiter, dass Ende September zur gemeinsamen Ratssitzung nach dem derzeitigen Anmeldestand 28 Ratsmitglieder, zum Teil begleitet von Ehegatten und 39 Teilnehmer aus dem Seniorenbeirat an der Fahrt nach Lohne teilnehmen. Weitere Fahrtteilnehmer können sich noch bis zum 20.08. anmelden.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Otto Arlinghaus rief die Ratsmitglieder zu Überlegungen auf, wie den in der Fernseh-sendung zur Werkarbeiter-Problematik erhobenen und für die Region so schädlichen Vorwürfen begegnet werden kann. Bürgermeister Gerdemeyer nahm ausführlich zu dieser Anregung Stellung und rief zu einem Wertekonsens auf, an dem breite Schichten der Gesellschaft beteiligt sein sollten. Es sollte verdeutlicht werden, dass Fehlentwicklungen verurteilt werden und umgekehrt ein angemessener und positiver Umgang insbesondere mit fremden Beschäftigten nachdrücklich gefordert wird. Jeder Einzelne sei zu einem aktiven Mitwirken aufgefordert.

Tobias Gerdemeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer